



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union

faville
facilitators of virtual learning

Lesetext 1.3.1

Szenario 1 - Techniken für die Online-Lernbegleitung und -Moderation

FAVILLE-Partner

ASTRA - ZDRUŽENIE PRE INOVACIE A ROZVOJ
Slowakei



DIE - Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen
Deutschland



ENTRE, s.r.o.
Slowakei



HOU – Hellenic Open University
Griechenland



HT srl
Italien



IDEK - AINTEK SYMVOULOI EPICHEIRISEON EFARMOGES
YPSILIS TECHNOLOGIAS EKPAIDEFSI ANONYMI ETAIREIA
Griechenland



UAb – Universidade Aberta
Portugal



Danksagung: FAVILLE wird durch das Programm Erasmus+ der Europäischen Union unter der Finanzhilfevereinbarung Nr. 2019-1-SK01-KA204-060711 kofinanziert

Haftungsausschluss: Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Ansichten und Meinungen liegen in der alleinigen Verantwortung des/der Verfasser(s) und spiegeln nicht unbedingt die Ansichten der Europäischen Kommission wider.



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union



ZDRUŽENIE
PRE INOVACIE
A ROZVOJ

Deutsches Institut für
Erwachsenenbildung
Leibniz-Zentrum für
Lebenslanges Lernen

ENTRE

HELLENIC
OPEN
UNIVERSITY

ht

idec

UNIVERSIDADE
AbERTA
www.uab.pt

Szenario 1

Szenario 1 John macht seine ersten Erfahrungen als Online-Lernbegleiter. Nachdem der Kurs einige Zeit gelaufen ist, stellt er fest, dass die Lernenden mit allem unzufrieden sind. Sie sagen, dass der Kurs ihnen nicht das gibt, was sie erwartet haben, dass sie mit dem Zeitplan der Aktivitäten nicht zufrieden sind, dass die Lernbegleitung nicht gut ist, dass die Bewertungen nicht gut sind usw. Schließlich sind sie mit allem unzufrieden.

Kommentar von Tobias, einem zertifizierten Online-Moderator mit 8 Jahren Erfahrung

Die Durchführung von Online-Kursen erfordert eine sehr gründliche Vorbereitung, damit sich die Teilnehmenden vor dem Kurs nicht unzufrieden, unmotiviert und apathisch fühlen. Da es sich um eine Aufgabe mit ganz anderen Merkmalen als beim Präsenzunterricht handelt, erfordert die Vorbereitung des Online-Lernbegleiters eine andere Art von Vorbereitung und Arbeit hinter den Kulissen! Im vorliegenden Fall liegen den Beschwerden vielleicht einige der folgenden Situationen zugrunde:

1. Langsame Reaktionen auf die Beiträge der Lernenden, mangelnde Kenntnis der Kursinhalte, unbedeutender oder gar feindseliger Umgang mit den Lernenden, Fehlen von Kurszielen und Rückmeldungen des Kursleiters über die Leistung des/der Teilnehmenden, angespanntes und trübes Umfeld in der Lerngemeinschaft, was nicht zu einem selbständigen, selbstbewussten und erfolgsorientierten Lernen beiträgt!
2. Unausgewogenheit der Aktivitäten während des Kurses, d. h., es werden viele Aktivitäten verlangt, die es den Lernenden nicht erlauben, eine Arbeit mit den Mindestanforderungen auszuführen, oder stattdessen nur sehr wenige Aktivitäten in einer bestimmten Zeitspanne.



3. Der Lernbegleiter schweigt und/oder verzögert die Reaktion auf die Lösung von Problemen, was zu einer weit verbreiteten Unzufriedenheit bei den Lernenden führt, die zu Verunglimpfungen führen kann.

Was ist zu tun?

Versetzen Sie sich in Anbetracht des beschriebenen Szenarios in die Lage dieses Lernbegleiters. Beziehen Sie sich auf die zehn im Text beschriebenen **Techniken für Online-Lernbegleitung und -Moderation:**

- Wie können Sie sich auf diese Art von Situation vorbereiten?
- Warum können diese Arten von Problemen auftreten?
- Wie können sie vermieden werden?

Beschreiben Sie 3 Lernbegleitungstechniken vor, die diese Situation verhindern können.



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union



ZDROŽENIE
PRE INOVÁCIÉ
A REZOVO



Deutsches Institut für
Erwachsenenbildung
Lehrliz-Zentrum für
Berufsbildungszentren



ENTRE
HELLENIC
OPEN
UNIVERSITY



idec
AbERTA
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA